

Jahresbericht 2018

Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

Das Jahr 2018 war wieder ein Jahr voller Aktivitäten in den Jugendabteilungen der Feuerwehren unseres Kreises.

Zu Anfang die obligatorischen Zahlen über unsere Mitgliederentwicklung: Zum 31.12.2018 sind 516 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv. Im Jahr 2018 ist die Mitgliederzahl stabil geblieben.

Alle weiteren Fakten im Schnelldurchlauf:

120 Jugendliche konnten in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, insgesamt 53 sind aus unterschiedlichen Gründen wieder ausgeschieden. 64 Mitglieder, davon 6 Mädchen, konnten an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

An 66 Gesamttagen wurden Zeltlager oder Ferienfreizeiten von den Jugendfeuerwehren durchgeführt. 3128 Gesamtstunden an feuerwehrtechnischer Ausbildung wurden von den 20 Jugendfeuerwehren des Kreises geleistet. Zurzeit werden die Jugendwarte von 225 Betreuern und Helfern unterstützt. Diese leisteten 8152 Stunden an zusätzlichen Zeitaufwand.

Zu den Wettbewerben und Prüfungen:

2018 wurden 65 Jugendflammen der Stufe I, 48 Jugendflammen der Stufe II und 9 Jugendflammen der Stufe III verliehen. Des Weiteren haben auch einige Jugendfeuerwehren an der Leistungsspangenabnahme mit Erfolg teilgenommen.



Zu den Ehrungen:

Im letzten Jahr haben die Jugendwarte/Jugendbetreuer Sebastian Harges aus Büren, Christian Neiske und Norbert Volkhausen aus Delbrück und Rainer Strake aus Salzkotten die bronzene Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW verliehen bekommen. Die silberne Ehrennadel wurden an Jürgen Kersting aus Delbrück und Rainer Westermeier aus Salzkotten verliehen. Die Florian Medaille wurde an Friedhelm Lübbers Metallbau aus Delbrück verliehen.

Zu den Seminaren:

Im letzten Jahr wurde ein Jugendgruppenleiter-Seminar durch den Kreisjugendfeuerwehrverband durchgeführt. An insgesamt 30 Stunden nahmen 20 Teilnehmer erfolgreich teil. Die Ausbilder wurden von den Jugendfeuerwehren des Kreises, dem Kreisjugendamt und der Polizei Paderborn gestellt. Auf Landesebene wurden 7 Seminare der JF NRW besucht.



Zu den Aktivitäten:

In unseren Jugendabteilungen der Feuerwehren war auch im Jahr 2018 viel los. Wie schon in den letzten Jahren starten wir an dieser Stelle eine kleine Rundreise durch unser schönes Kreisgebiet...

Die Bad Lipspringer Jugendfeuerwehr feierte im Jahr 2018 ihr 40-jähriges Jubiläum, hierzu kamen am 28.04. 150 Jugendfeuerwehrmitglieder aus den Nachbarwehren zu einer gemeinsamen Übung. Des Weiteren wurde die Jugendflamme Stufe 2 und die Leistungsspanne durchgeführt, eine Rettungsschwimmerprüfung absolviert und in die Trampolin Halle Super Fly nach Dortmund gefahren. Im Sommer ging es dann für eine Woche zur Ferienfahrt nach Texel.

Da sich die Jugendfeuerwehr Altenbeken stark verjüngt hat, wurde der Schwerpunkt auf die Ausbildung Grundtätigkeiten gelegt. In Schwaney und Buke nahmen die Jugendlichen am Osterfeuer, dem Martinsumzug und dem Nikolausumzug teil. Im April waren sie bei der Übung der JF Bad Lippspringe dabei.

Nun kommen wir zu den einzelnen Jugendfeuerwehren der Stadt Paderborn. Unter anderem ist eine gemeinsame Übung an der Benteler Arena durchgeführt worden und 1 gemeinsame Gruppe nahm an der Leistungsspangenabnahme in Bestwig teil.

Die Jugendlichen aus Wewer veranstalteten ein Zeltlager am Edersee und wanderten durch den Ringelsteiner Wald. Die Jugendflamme Stufe 1 wurde durchgeführt und es wurde an den Landesjugendfeuerwehrspielen NRW in Blomberg teilgenommen. In den Sommerferien halfen die Jugendlichen beim Aufbau von neuen Regalen und Spinden im GH Wewer mit. Für ihren Beitrag beim Sicherheitspreis der UK NRW für Jugendfeuerwehren gewannen Sie den 1. Preis.

In Elsen wurde der Löschzug beim Kleebuschfest und beim Martinsumzug durch die JF unterstützt. Außerdem besuchten Sie die Höhenretter der FW Paderborn und besichtigten die Kreisfeuerwehrzentrale.

Die Jugendfeuerwehr Paderborn-Stadtmitte führte einen Berufsfeuerwehrtag durch, besichtigte den Flugplatz Haxterberg und nahm am Frühlingsfest Frankfurter Weg teil.

Weihnachtsbäume wurden von den Jugendlichen aus Schloß Neuhaus wieder verkauft und ein Bowlingausflug fand im April statt. Je 7 Jugendliche nahmen an der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und Stufe 2 teil.

Der Löschzug Benhausen führte zum 90-Jährigen Bestehen eine Übung mit der Jugendfeuerwehr durch. Es wurde eine Radtour rund um Benhausen gemacht, die Westfalen Therme besucht und Minigolf gespielt.

In Neuenbeken wurde der Löschzug bei der Brandsicherheitswache des Osterfeuers und beim Martinsumzug unterstützt.

Die Jugendlichen der JF Borcheln besuchten im Sommer den Heide-Park-Soltau. Auch nahmen einige an der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 und an der Leistungsspangenabnahme teil. Im September fuhren 4 Jugendliche aus Etteln zu den Landesjugendfeuerwehrspielen der JF NRW nach Blomberg, bei denen sie den vierten Platz belegten. Am ersten Adventswochenende fand wieder der Adventsmarkt Borcheln statt. An drei Tagen verkauften die Jugendlichen und ihre Betreuer tatkräftig Glühwein und Kinderpunsch.

In Lichtenau führte die Jugendfeuerwehr einen Berufsfeuerwehrtag mit 35 Jugendlichen durch. Des Weiteren fuhren sie im September in den Heide-Park-Soltau und wirkten bei Übungen mit den Löschgruppen Holtheim und Henglarn mit.

An einem gemeinsamen Zeltlager in Siddinghausen nahmen die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren aus Bad Wünnenberg, Fürstenberg und Leiberg teil. In Leiberg absolvierten 6 Jugendliche die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1. Sie sammelten Weihnachtsbäume ein, halfen bei der Flurreinigung und kontrollierten mit dem Löschzug die Hydranten im Ort. Es konnten 6 neue Jugendliche in die JF aufgenommen werden.

Die JF Helmern besichtigte in diesem Jahr die Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden. Ferner unterstützten sie den LZ beim Osterfeuer, dem Martinsumzug und dem Volkstrauertag. Auch gab es im Dezember einen gemeinsamen Dienstabend mit den aktiven Kameraden zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Einen Berufsfeuerwehrtag führte die Jugendfeuerwehr Haaren durch. Zu dem führen sie zusammen mit einigen Jugendlichen aus Fürstenberg zur Leistungsspangenbergabnahme nach Bad Oeynhausen.



Die Jugendlichen aus Bad Wünnenberg präsentierten sich beim Kreisfamilientag am 6. Mai. Ansonsten führen sie zum Bowlen und besuchten den Paderborner Weihnachtsmarkt. An der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 beteiligten sich 7 Jugendliche.

Der 24-Std.-Dienst der JF Fürstenberg, der Mitte April stattfand, war ein voller Erfolg und wurde sehr gut angenommen. Der Löschzug wurde beim Tag der offenen Tür, dem Martinsumzug, beim Zapfenstreich der Soldatenkameradschaft und der Dorfreinigungsaktion unterstützt.

Bei der Jugendfeuerwehr der Stadt Büren wurde auch in diesem Jahr wieder eine Stadtjugendfeuerwehrrübung durchgeführt. Sie verkauften Weihnachtsbäume, nahmen an Übungen mit den aktiven Kameraden teil und unterstützten diese bei diversen Veranstaltungen. Die Jugendlichen besuchten den Movie Park in Bottrop, besichtigten das THW Paderborn, veranstalteten einen gemeinsamen Grillabend und fuhren zum Bowlingcenter Paderborn und gingen danach ins Roadhouse essen. Des Weiteren konnte eine Gruppe an der Leistungsspangenabnahme und 7 Jugendliche an der Jugendflamme Stufe 1 erfolgreich teilnehmen.

Die Salzkottener Jugendfeuerwehr nahm an mehreren Wettbewerben teil. 28 Jugendliche bekamen die Jugendflamme Stufe 1, 9 Jugendliche die Stufe 3 und 15 Jugendliche die Leistungsspange. An der Gesamtschule beim Weltkindertag und beim Sälzerfest präsentierten sie sich. Im Sommer ging es für ein paar Tage zum Zeltlager nach Bad Honnef, im September besuchten sie den Movie Park und im Dezember führten sie einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Die einzelnen Löschzüge wurden bei diversen Nikolaus- und Martinsumzügen unterstützt.

Im Januar ging es für die Jugendlichen aus Delbrück zum Eishockey-Spiel nach Düsseldorf. Am 20. April fand die alljährliche Funk- und Orientierungsfahrt im Gebiet Bentfeld-Boke-Anreppen statt. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wurde die Delegiertenversammlung im Gerätehaus Westenholz und im November die Nachtwanderung des Kreises in Ostensland ausgerichtet. Bei der Nachtwanderung sind 204 Teilnehmer in 23 Gruppen 5 km durch Ostensland gewandert und mussten an 5 Stationen als Team Aufgaben lösen. Im Sommer wurde mit einer Gruppe an der Leistungsspangenabnahme teilgenommen und in Bentfeld konnten 18 Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1 + 2 empfangen.

Unsere Rundreise endet dieses Mal mit der Jugendfeuerwehr Hövelhof. Auch in diesem Jahr unterstützten die Jugendlichen wieder mit Streckenposten beim Sennelauf. Zum Kreiszeltlagerplatz in Riege fuhren sie im Sommer für 3 Tage. Außerdem ging es zum Go-Kart fahren und auf der Weihnachtsfeier wurde Laser Tag gespielt. Unter anderem nahmen sie an der Übung in Bad Lippspringe und mit einer Abordnung am Volkstrauertag teil.

Zum guten Schluss möchten wir, der Kreisvorstand der JF, uns bei all denjenigen bedanken, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Allen Jugendfeuerwehren für ihre Mitarbeit, allen Feuerwehren für die Unterstützung; Manni und Stefan mit Ihrer Crew für das leckere Essen; allen Gönnern, Spendern und helfenden Händen dafür, dass sie sich für die Belange der Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Sebastian Gieseke
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart